

Neue Maßstäbe setzen

Firma Jungdruck in Europa weit vorne



GERNOT JUNG IST GESCHÄFTSFÜHRER DES FAMILIENUNTERNEHMENS. FOTO: TEXT PROFESSIONELL

Parallel zum technischen Ausbau investiert die Radevormwalder Firma Jungdruck verstärkt in Marketing und Vertrieb. Die Website wurde modernisiert, und auch über einen eigenen Youtube-Kanal kommuniziert das Unternehmen aktiv mit Kunden, Partnern und potenziellen Mitarbeitern.

Von Joachim Rüttgen

Es gibt sie in diesen unruhigen Tagen also doch noch, die positiven Nachrichten aus der Wirtschaft. Bestes Beispiel: die Radevormwalder Firma Jungdruck, ein Anbieter von Spezialetikettenlösungen für die Chemie- und Tierfutterindustrie. Dort blicken die Verantwortlichen positiv in die Zukunft. Grund ist die neue Firmen-Marke proteclabel, unter deren Namen nach Firmenangaben innovative Mehrlagenetiketten entsprechend der sogenannten CLP-Verordnung angeboten werden.

Diese besagt, dass trotz fehlenden Platzes auf Behältern umfassende Warnhinweise, Sicherheitsangaben und mehrsprachige Informationen veröffentlicht werden müssen. „Wir sind einer der wenigen Anbieter in Europa, die den Herstellern passende Lösungen für diese Herausforderung anbieten können“, betont Gernot Jung, Geschäftsführer des Familienunternehmens.

Ein Alleinstellungsmerkmal des Unternehmens

Dass sich Jungdruck heute in dieser guten Marktposition befindet, liege auch an der jahrelangen Forschungs- und Entwicklungsarbeit sowie an der konsequenten Anpassung des Angebots an die Marktanforderungen. „Unsere Etiketten, unabhängig davon ob einlagig oder mehrlagig, lassen sich nahtlos auf den vorhandenen Abfüll- und Etikettiersystemen verarbeiten“, erläutert Jung und nennt damit eines der Alleinstellungsmerkmale des Unternehmens. Das bedeutet: Die Verwender der Etiketten benötigen keine zusätzlichen Investitionen, keine aufwendige Umstellung – und das ohne jegliche Kompromisse bei der Rechtssicherheit.

Der wichtigste Vorteil für die Hersteller von Gefahrstoffen und Gemischen ist jedoch die Reaktion auf die Kennzeichnungspflicht entlang der CLP-Verordnung. Auf den Etiketten – zu den Alleinstellungsmerkmalen von proteclabel zählen vor allem mehrlagige Nassleimetiketten – lassen sich auf kleinstem Raum alle gesetzlich verpflichtenden Informationen veröffentlichen. Hierbei gilt: Die verwendeten Etiketten sind auf allen Arten von Gebinden einsetzbar, zum Beispiel auf Dosen, Flaschen, Fässern oder Kanistern.

Ein weiterer Vorteil der mehrlagigen Etiketten ist nach Angaben des Unternehmens die flexible Gestaltung. Je nach Größe und Aussehen des zu etikettierenden Behältnisses und Wunsch des Auftraggebers ließen sich quadratische Nassleimetiketten, aber auch Sonderformate erstellen und in der gewünschten Auflage produzieren. Spezielle Lackierungen und Beschichtungen (zum Beispiel UV-Lack) würden außerdem dafür sorgen, dass die Etiketten auch bei Kontakt mit Chemikalien, Feuchtigkeit oder extremen Temperaturen lesbar blieben. Zudem ließen sich mit den verschiedenen Veredlungsformen Aufmerksamkeit bei Kunden und Nutzern erzielen.

Die unter proteclabel angebotenen Mehrlagenetiketten sind laut Jungdruck zudem umweltfreundlich. Anders als bei Haftetiketten sei bei ihnen kein Trägermaterial erforderlich. „Auf diese Weise entfallen nicht nur die Kosten für das Trägermaterial selbst, sondern auch für dessen Entsorgung. Neben dem wirtschaftlichen Vorteil bedeutet das auch eine bessere Ökobilanz im Vergleich zu Rollenhaftetetiketten“, heißt es in einer Pressemitteilung der Firma.

Parallel zum technischen Ausbau investiert die Jungdruck GmbH verstärkt in Marketing und Vertrieb. Die Website <https://www.proteclabel.de/> wurde modernisiert und bietet tiefe Einblicke in Produktvorteile, Einsatzbereiche und Kundenlösungen. Auch über einen eigenen Youtube-Kanal kommuniziert das Unternehmen aktiv mit Kunden, Partnern und potenziellen Mitarbeitenden. „Wir setzen auf Transparenz, Wissenstransfer und Teamarbeit – nicht nur intern, sondern auch mit unseren Kunden“, betont Gernot Jung. „Unsere Zukunft ist gemeinschaftlich gestaltbar – und wir laden alle ein, Teil dieser Entwicklung zu werden.“

Marke und Slogan: Die Radevormwalder Firma Jungdruck ist ein Anbieter von Etikettenlösungen für die Chemie- und Tierfutterindustrie. Unter der Marke proteclabel und dem Slogan CLPready werden spezielle Lösungen für die CLP-Verordnung angeboten. Diese besagt, dass trotz fehlenden Platzes auf Behältnissen umfassende Warnhinweise, Sicherheitsangaben und mehrsprachige Informationen veröffentlicht werden müssen.

Profil: Zu den Alleinstellungsmerkmalen des Unternehmens zählen vor allem mehrlagige Nassleimetiketten, die neue Maßstäbe in Sachen Haltbarkeit, Benutzerfreundlichkeit und Informationsdichte setzen. Die Etiketten sind so gestaltet, dass auf begrenztem Raum maximal viel Information, zum Beispiel zu Hersteller, Inhaltsstoffen und Verwendungsrisiken, sichtbar gemacht werden können. Das Familienunternehmen beschäftigt etwa 30 Mitarbeiter.

„Wir setzen auf Transparenz, Wissenstransfer und Teamarbeit – nicht nur intern, sondern auch mit unseren Kunden.“

Gernot Jung, Geschäftsführer von Jungdruck
